



Mutter Erde wird zur Kornmutter. In der griechischen Getreidegöttin Demeter ist dieser Aspekt der nährenden Muttergöttin deutlich sichtbar. Als Mädchengöttin ist sie Kore, das junge, grüne Getreide, um sich im Herbst als Persephone in die Anderswelt zurückzuziehen. Bei den Römern wurde sie als Ceres verehrt. Als Brotmutter war sie für die Fruchtbarkeit des Landes und für die Reifung der Getreidekörner zuständig. In der schwangeren Ährenkleidmadonna leben Demeter und Ceres im christlichen Gewand weiter.